

Inhaltsverzeichnis

Die ausgerissenen Haare 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Die ausgerissenen Haare

Es war einmal ein Mann, der lebte in Unfrieden mit seiner Frau und schlug sie und riss sie an den Haaren herum. Sie aber sammelte sorgfältig alle Haare, die er ihr ausriss. Als der Mann gestorben war, sprach sie: »Weil du mich so misshandelt hast, sollst du im Grab keine Ruhe haben«, und legte ihm die Haare in den Sarg unter seinen Kopf. Als er aber begraben war, gab es einen solchen Lärm in dem Grab, dass man ihn wieder ausgrub und öffnete. Da sah man, dass der Tote sich herumgedreht hatte, auf dem Gesicht lag, und tat die Haare heraus, auf dass er Ruhe hätte.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), v0

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw144>

Last update: **2025/01/30 17:53**

